

Zur Konfirmation und zu Ostern:

[Z]

[Z] **Die Werke**
Friedrichs des Großen
 für die Gegenwart herausgegeben

Mit Bildern von Ad. v. Menzel

2 umfangreiche
 Leinenbände 8.— Mk.

Dresdner Neueste Nachrichten:

„Hier haben wir eine wirklich hervorragende Leistung eines deutschen Verlages, die um so mehr anzuerkennen ist, als fast alle für uns bedeutungsvollen Schriften Friedrichs des Großen in den 2 Bänden vereinigt sind.

(Roter Zettel)

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Das beste Verständigungsmittel

während des Aufenthaltes im Auslande sind, soweit nicht für die Kampflinie die rein militärischen Tornister-Wörterbücher des Mentor-Verlages in Frage kommen, unsere bewährten

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt.

Die Metoula-Sprachführer enthalten alles, was bei Beschaffung von Verpflegungsmitteln, Verbandzeug, Apothekerwaren, Drogen, Bekleidung und Bekleidungsersatz, Körperpflege sowie für alle anderen Bedürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird.

— Westentaschenformat. — Biegsamer Band in Kunstleder. —

Erschienen für:

Amerikanisch	Englisch	Neugriechisch	Russisch
Arab. (Aegypt.)	Ewe	Niederländ.	Ruthenisch
Arabisch (Syr.)	Französisch	Normegisch	Schwedisch
Böhmisch	Hausa	Polnisch	Spanisch
Chinesisch	Italienisch	Portugiesisch	Türkisch
Dänisch	Japanisch	Rumänisch	Ungarisch

Jeder Band 80 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Ausgabe für Engländer:
German.Ausgabe für Franzosen:
Allemand.

Jeder Band 1 M. ord., 65 Pf. no., 60 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
 (Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig

[Z] Das dritte Mal während des Krieges konnte eine neue starke Auflage aufgelegt werden des beliebten Buches:

Diagnostisch-therapeutisches
Vademecum
 für Studierende und Ärzte

von

Dr. Heinrich Schmidt Dr. L. Friedheim
 Dr. A. Lamhofer und Dr. J. Donat
 in Leipzig.

— 14. Auflage. —

VI, 444 Seiten. 1916.

Gebunden M. 6.—.

Gebunden und mit Schreibpapier durchschossen M. 7.—.

Im August 1914 erschien die 12., im Juni 1915 die 13., mit der 12. übereinstimmende Auflage, und jetzt im Februar konnte die 14. Auflage, die durchgesehen worden ist, ausgegeben werden.

Zentralblatt für innere Medizin: Die hohe Zahl der Auflagen in den 18 Jahren seines Bestehens spricht ganz von selbst von der Brauchbarkeit des Büchleins. Und es ist in der Tat erfreulich, mit welcher Exaktheit es die Verfasser trotz der Kürze verstanden haben, die einzelnen Krankheitsbilder zu zeichnen. So wird auch diese neue Auflage ihren Zweck, dem ärztlichen Praktiker in Zeiten der Unsicherheit als Auskunft- und Hilfsmittel zu dienen, vollauf erfüllen.

Zeitschrift für Bahn- und Bahnkassen-Aerzte: Ein vollendetes Vademecum, das in Augenblicken der Unsicherheit nicht im Stiche lässt.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.